



pfarreiblatt

11/2016 1. bis 30. November **Pastoralraum Rontal**

Pastoralraum Rontal:
Pfarreien Buchrain-Perlen, Ebikon und Root

Eine Kirche, die den Menschen dient



Der Pastoralraum Rontal wird am 20. November errichtet

Gemeinsam in die Zukunft

Im Hinblick auf die feierliche Errichtung des Pastoralraums Rontal durch Bischof Felix Gmür am 20. November beginnt mit dieser Ausgabe für das Pfarreiblatt eine neue Ära. Von nun an erscheint dieses als Gemeinschaftsausgabe für alle katholischen Pfarreien im Rontal. Dies soll auch ein Ausdruck dafür sein, dass die Pfarreien und Kirchgemeinden im Rontal gemeinsam in die Zukunft gehen.

Sie erhalten neu mit einem Pfarreiblatt Einblick in das Leben aller drei Pfarreien. Wir wünschen uns, dass Sie da und dort interessante Angebote finden, welche für Sie einen Gewinn bedeuten. Für das Redaktionsteam des Pfarreiblatts Rontal (Marcel Bucher, Rontal; Ruth Reinert, Buchrain-Perlen; Karin Eiholzer, Ebikon; Doris Mattle, Root) brachte diese Umstellung viel Arbeit und auch einiges an Neuem mit sich. Auch für Sie als Leserin und Leser wird es da und dort eine Umgewöhnung brauchen. Wir bitten Sie an dieser Stelle um Geduld, wenn vielleicht nicht alles so dargestellt ist, wie Sie es sich gewohnt sind. Lassen Sie es uns wissen, wenn Sie Anregungen haben, und natürlich auch, wenn Sie zufrieden sind. Wir sind überzeugt, dass diese Neuerung den kirchlichen Horizont für uns alle weitet und den drei Pfarreien helfen wird, zusammenzuwachsen.

Neues Logo

Unser gemeinsames Logo (siehe Titelseite) zeigt anschaulich die Zusammengehörigkeit der katholischen Pfarreien und Kirchgemeinden im Rontal. Darin gruppieren sich die drei Pfarreien mit je eigener Farbe (Grün: Buchrain; Blau: Ebikon; Rot: Root) um einen Mittelpunkt. Sie bilden ein feines Auferstehungskreuz, das sie zugleich verbindet. Angedeutet sind die Gewässer (Reuss, Reusskanal, Ron), welche unseren Pastoralraum durchfliessen. Es besteht je ein angepasstes Logo für den Pastoralraum, den Kirchgemeindeverband und für jede Pfarrei/jede Kirchgemeinde. Das Titelbild dieses Pfarreiblatts zeigt den Ort an der Ron, an dem sich die Grenzen der Pfarreien berühren. Der fahrende Zug symbolisiert die Vorwärtsbewegung, die wir uns für die Pfarreien wünschen.

Eine Kirche, die den Menschen dient

Mit «Pastoralraum» ist nicht ein Kirchengebäude gemeint. Es geht um eine zukunftsweisende Organisationsform, die Pfarreien und Kirchgemeinden unterstützt und

ergänzt. Ziel ist, dass unsere Dienste als Kirche für die Menschen im Rontal optimal zum Tragen kommen. Die Gemeinden im Rontal sind in den vergangenen Jahrzehnten markant gewachsen. Die Zusammensetzung der Bevölkerung wurde vielfältiger, bunter. Die Gesellschaft verändert sich laufend – und mit ihr auch die Lebensentwürfe der Menschen. Die Gestaltung des Pastoralraumes Rontal ist für alle eine Chance und Herausforderung zu einer grundlegenden Standortbestimmung:

- Gut hinsehen, was sich im bisherigen Leben und Wirken unserer Pfarreien bewährt hat und auch nachhaltige Zukunftschancen in sich trägt.
- Mit Mut und Demut sich von Diensten verabschieden, die bisher wertvoll waren, aber für die Zukunft nicht mehr tragfähig sind.
- Freiraum schaffen, damit Zeit sowie personelle und finanzielle Ressourcen frei werden für neue Projekte und Aufgaben.



Ein Garten, der von blühendem Leben strotzt.

(Foto: M. Bucher)

Das Bild-Wort des Gartens, den wir pflegen und zum Blühen bringen sollen, sagt es einfach und klar: Damit wir Neues säen können, muss ein Bereich von den «alten Pflanzen» befreit und dann umgegraben werden. Vielleicht braucht die ausgelaugte Erde eine Brachzeit, in der sie bereit wird, neues Leben hervorzubringen.

Pfarreien, Pastoralraum und Schwerpunkte

Der Pastoralraum bietet die Chance, dass sich die drei Pfarreien ergänzen und gegenseitig unterstützen. Dienste, die von regionalem Interesse sind, können im Pastoralraum angeboten werden. Es muss nicht mehr jede Pfarrei alles selber organisieren. Es entsteht Freiraum, sodass jede Pfarrei ihr Charisma pflegen und die eigene

Stärke in den Pastoralraum einbringen kann. Gleichzeitig wird das Glaubensleben vor Ort gepflegt und gefördert. Gottesdienste, Seelsorge, Sakramente und weitere Dienste, welche für jede Pfarrei wichtig sind, werden weiterhin vor Ort gestaltet und gefeiert.

Beim Setzen der pastoralen Schwerpunkte orientieren wir uns an vier Grundthemen des christlichen Lebens:

- Nächstenliebe (Diakonie)
- Weitergabe des Glaubens, Katechese, Glaubenszeugnis (Verkündigung)
- Gebet und Gottesdienst (Liturgie)
- Leben in Beziehung (Gemeinschaft)

Kirchgemeindeverband ab 1. Januar 2017

Die Kirchenräte der drei Kirchgemeinden Buchrain-Perlen, Ebikon und Root übernehmen als Kirchgemeindeverband (KGV) für den Pastoralraum Rontal Aufgaben, die auf regionaler Ebene anstehen. Die drei Kirchgemeinden bleiben eigenständig. Sie delegieren jedoch Aufgaben an den KGV. Dazu gehört z. B. die Anstellung von Personen, die mehrheitlich regional tätig sind.

www.kathrontal.ch

Mit der gemeinsamen Webseite informieren wir über den Pastoralraum und ermöglichen gleichzeitig den Zugang zu den Webseiten der drei Pfarreien und Kirchgemeinden. So sind zum Beispiel das Pastoralkonzept Rontal, das Statut des Pastoralraumes und das Statut des Kirchgemeindeverbandes auf dieser Webseite zu finden.

Dank und Einladung

Seit dem offiziellen Start des Projektes Pastoralraum, im August 2014 sind etwas mehr als zwei Jahre vergangen. In dieser Zeit haben viele verschiedene Personen wesentlich dazu beigetragen, dass das Projekt Pastoralraum wachsen, reifen und gelingen konnte. Ihnen allen möchten wir unseren herzlichen Dank aussprechen. Besonders den Mitgliedern der Projektgruppe, der Begleitgruppe, der AG Zusammenarbeit der Kirchgemeinden, den Pfarrei- und Kirchenräten, allen Mitarbeitenden der Pfarreien und Kirchgemeinden, unserem Projektberater Heinz Wettstein sowie den Verantwortlichen der Bistumsleitung und der röm.-kath. Landeskirche des Kantons Luzern.

Wir laden Sie herzlich ein, mitzufeiern, wenn unser Bischof Felix Gmür am Sonntag, 20. November den Pastoralraum im Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Agatha Buchrain feierlich errichtet. Die Details dazu entnehmen Sie bitte der Einladung auf dieser Seite.

Möge es uns allen gemeinsam gelingen, für möglichst viele Menschen «ein Leben in Fülle» zu fördern, wie es uns Jesus Christus verheissen hat.

*Felix Bütler-Staubli, Gemeindeleiter Buchrain-Perlen
Daniel Unternährer, Gemeindeleiter Ebikon
Lukas Briellmann, Gemeindeleiter Root
Beat Jung, Leitender Priester*

Sonntag, 20. November: Errichtung Pastoralraum Rontal, Pfarrkirche St. Agatha Buchrain

10.00	Festgottesdienst mit Bischof Felix Gmür Vereinigte Kirchenchöre Buchrain, Ebikon und Root, Formation der Brassband Root
09.30-12.00	Kinderbetreuung im «Gampiross» beim Kirchenzentrum Buchrain
12.00-15.00	Kinderbetreuung im Singsaal beim Schulhaus Dorf

Die Musikgesellschaft Perlen-Buchrain begleitet die Festbesucher von der Kirche zum Festareal bei der Turnhalle Dorf in Buchrain. Zwischen 12.00 und 15.00 Uhr spielen die Feldmusik Ebikon und die Brassband Root.

Apéro	Die Mitglieder der Projektgruppe stellten Anfang Juli 2016 auf der Alp Schlacht in Sörenberg einen Käse her. Dieser ist reif und kann zum Apéro genossen werden.
Mittagessen	Drei Köche aus den Pfarreien Buchrain, Ebikon und Root kochen je ein feines Risotto. Firmanden, Blauring, Jungwacht und Pfadi servieren Ihnen Mittagessen und Getränke.
Dessert	Die Bäckereien Brunner, Habermacher, Müller, Rotsee, Sidler offerieren ein feines Kuchenbuffet.
Anreise	Bitte reisen Sie mit dem öffentlichen Verkehr an, die Parkplatzzahl ist beschränkt. Falls Sie eine Mitfahrgelegenheit suchen, melden Sie sich bis 11. November beim jeweiligen Pfarreisekretariat.

Samichlaus zu Besuch in Perlen und Buchrain

Samichlaus in Buchrain

Samstag, 26. November

- 17.15 Besammlung auf dem Kirchenplatz
17.30 Abmarsch zum Samichlausenhaus im Wald



Die Kinder und Erwachsenen von **Bueri** können zum Auftakt der Chlausenzeit wiederum den Samichlaus in seiner Hütte im Wald abholen und auf den Kirchenplatz begleiten. Angeführt wird der Zug von der Trychlergruppe, dann folgen die Erwachsenen und die Kinder mit ihren Laternen. Den Abschluss des feierlichen Zuges machen die Bueri-Trychler als zweite Trychlergruppe. Auf dem Kirchenplatz wird dann der Samichlaus (ca. 18.15 Uhr) einige Worte zu den Anwesenden sprechen und nachher Lebkuchen an die Kinder verteilen. Im Anschluss daran (ca. 18.45 Uhr) findet der Trychlergang durch die Strassen unseres Dorfes statt. Traditionsgemäss wird damit die Adventszeit eingeläutet. Wir freuen uns auf eine grosse Teilnehmerschar.

Familienbesuche

- Samstag, 3. Dezember
Sonntag, 4. Dezember
Montag, 5. Dezember
Dienstag, 6. Dezember

Das Anmeldeformular für die Familienbesuche des Samichlaus wird Anfang November an alle Haushaltungen verteilt oder kann unter www.samichlaus-buchrain.ch heruntergeladen werden. Das Formular bitte bis am 8. November am Postschalter Buchrain abgeben. Die Besuchszeiten werden rechtzeitig mitgeteilt.

Samichlausen-Gesellschaft Buchrain
www.samichlaus-buchrain.ch

Samichlaus in Perlen

Auszug

Samstag, 26. November
nach der 17.00-Uhr-Abendmesse
in der Kirche St. Joseph, Perlen

Besuche

Bei Familien und Pensionierten
Montag, 5. Dezember, ab 18.00
Dienstag, 6. Dezember, ab 18.00

Anmeldungen bis 27. November an
Beat Herzog, Bergstr. 7, 6030 Ebikon,
041 440 31 12, beat.herzog@gmx.ch

Silvia und Beat Herzog

Kerzenziehen

Montag, 21. November*
18.00–21.00
Dienstag, 22. November*
18.00–21.00
Mittwoch, 23. November
13.30–19.00
Donnerstag, 24. November
15.00–19.00
Freitag, 25. November
15.00–21.00
Samstag, 26. November
10.00–19.00
Sonntag, 27. November
10.00–17.00

*nur Erwachsene

Jeweils in der alten Bibliothek Dorfschulhaus, Buchrain. Wichtiger Hinweis: Kinder bis und mit 2. Klasse nur in Begleitung einer erwachsenen Person.

Preise

Farbige Kerzen Fr. 3.–/100 g
Bienenwachskerzen Fr. 4.–/100 g

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Adventskranzen

In **Perlen** werden auch dieses Jahr wieder Adventskränze gebunden. Die von Frauen und Männern gefertigten Advents- und Türkränze werden zum Kauf angeboten. Der Reinerlös aus dem Verkauf wird dem «Paradiesgässli Luzern» überwiesen.

Kranzen und Verzieren

Zur Unterstützung beim Binden und Verzieren nehmen wir gerne Ihre Hilfe in Anspruch. Für Fragen steht Susi Niffeler, 079 257 51 48, zur Verfügung. Wir treffen uns von 08.00–22.00 Uhr im Pfarreisaal Perlen.

Montag, 21. November:

Tannäste schneiden/Kränze binden

Dienstag, 22. November:

Kränze binden und verzieren

Mittwoch, 23. November:

Kränze binden und verzieren

Advents- und Türkränze-Verkauf im Pfarreisaal Perlen

Dienstag, 22. November:

09.00–12.00 und 13.30–22.00

Mittwoch, 23. November:

09.00–12.00

Beim Portier Perlen Papier AG

Donnerstag, 24., Freitag, 25. und Samstag, 26. November

Im Tschannhof Buchrain

Donnerstag, 24.11., 13.30–18.30

Freitag, 25.11., 13.30–18.30

Samstag, 26.11., 08.00–ca. 12.00

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Susi Niffeler

Wechsel in der Pfarreileitung



Für die vielen Zeichen der Wertschätzung anlässlich meiner Verabschiedung als Gemeindeleiter möchte ich allen ganz herzlich danken. Sie haben mich sehr gefreut und werden mich in die kommende Zeit hinein begleiten!

Robert Knüsel-Glanzmann



Fotos: Esther Ruckli

Willkommen zu sein, dies habe ich am Samstag in Buchrain und am Sonntag beim Chilbigottesdienst mit Beat Jung in Perlen erleben dürfen. Ich bedanke mich herzlich, auch für die Begegnungen nach den Gottesdiensten.

Felix Bütler-Staubli

Unsere Verstorbenen seit Allerheiligen 2015

2015

- 4. Nov. **Ottilia Huser-Mathis**, Nielsenstrasse 13
- 5. Dez. **Josef Zemp-Bruggmann**, Kirchbreiteweg 1
- 13. Dez. **Guido Paul Michel**, Schösslistrasse 16, Ebikon

2016

- 11. Jan. **Lisbeth Bieri-Buholzer**, Unterdorfweg 3
- 13. Jan. **Thomas Renggli-Berger**, Hofmattstrasse 33
- 15. Jan. **Rita Lang-Schürmann**, Rigiweg 9
- 6. Apr. **Kanis Egger**, Sonnenterrasse 19, Ebikon
- 16. Mai **Anna Rothenfluh-Huber**, Nielsenstrasse 6
- 11. Juli **Silvana Dapit-Igosti**, Sellackerstrasse 7
- 22. Juli **Frieda Troxler-Echser**, Höchweid, Ebikon, früher am Kanal, Perlen
- 19. Aug. **Rosa Falk-Brader**, Buchfeldstrasse 4a
- 27. Sept. **Pier Luigi Vagli-Bigatel**, Moosstrasse 2a
- 29. Sept. **Hermann Manz-Amherd**, Unterdorfweg 3
- 18. Okt. **Werner Bucher-Hübscher**, Nielsenstrasse 5

.....

An Allerheiligen denken wir in Liebe und Dankbarkeit an unsere Verstorbenen. Wir zünden in der Gedenkfeier und auf den Gräbern Kerzen an und bringen zum Ausdruck: Im Vertrauen auf den auferstandenen Christus, der durch Leiden und Sterben am Kreuz hindurchging und den Gott als Ersten ins ewige Leben rief, sind wir mit euch verbunden. Wir bitten Gott, er möge euch ganz in sein Licht aufnehmen und euch in seiner Liebe bergen.

Felix Bütler-Staubli

.....

Meditatives Singen im Advent



Andrea Erni und Ursula Bründler Stadler.

Am Donnerstag, 1. und 15. Dezember von 19.30 bis ca. 21.00 Uhr gestaltet Andrea Erni in der Kirche St. Agatha mit Monochord und Stimme zwei Abende mit «meditativem Singen». Für die Klangmeditation, die sie anleitet, ist singen zu können keine Voraussetzung. Alle sind frei, mitzusingen oder lauschend dabei zu sein.

Diese Abende dienen wie die Meditationsabende zu christlicher Meditation, welche Ursula Bründler Stadler begleitet, dem «Stillwerden», «Loslassen», «Sichspüren», der «Verbundenheit mit sich und dem Geheimnis in der Tiefe». Es sind alle herzlich eingeladen. Wer mag, gibt freiwillig einen Beitrag.

Andrea Erni wohnt in Ebikon, unterrichtet seit 2003 als Rhythmikerin das Fach Musik und Bewegung. Als klinische Musiktherapeutin ist sie an der Heilpädagogischen Schule Altdorf engagiert. Seit bald 20 Jahren pflegt sie persönlich die Meditation.

Sonntigsfir

Auch in diesem Schuljahr möchten wir mit den Kindern der 1. und 2. Klassen «zämecho, zäme fiire, zäme singe, zäme lache ond fröhlich si». In drei Sonntigsfiire werden wir zum Thema «förenand und mitenand» Geschichten hören, malen, basteln, spielen, singen und feiern.

Die drei Sonntigsfiire finden statt:

Sonntag, 13. November 2016

Sonntag, 29. Januar 2017

Sonntag, 2. April 2017



Jeweils von 10.00 bis ca. 11.00 im Pfarreizentrum der Pfarrkirche St. Agatha Buchrain. Wir vom Sonntigsfir-Team freuen uns auf euch Kinder. Bis bald!

Für das Sonntigsfir-Team: Regula Henz

Asylbewerbende sagen DANKE!

Beim ersten Abend der Reihe «Erleben und Wissen» gab Pedro Schmidli Einblick in den Weg, den er und sein Team seit der Eröffnung der Temporären Unterkunft TUK im März 2016 mit den Asylsuchenden aus verschiedenen Ländern, jedoch mehrheitlich aus Afghanistan, gegangen ist. Asylbewerbende schlossen ihren persönlichen Beitrag mit einem grossen Dank an die Schweizer Bevölkerung für die Hilfe.

Den ganzen Bericht und weitere Fotos finden sie auf unserer Webseite www.kathbuchrainperlen.ch/aktuell.

Text und Fotos: Käthy Ruckli



Kirchenchor Buchrain: Reise nach Ungarn

Mit über 30 Teilnehmenden reiste der Kirchenchor Buchrain-Perlen nach Ungarn. Ermöglicht wurde die Reise dank den Kontakten der Chorleiterin Zsuzsanna Szabo zum Chor Cantus Corvinus in Gyöngyös. Alle Mitreisenden erlebten bereichernde Begegnungen in Ungarn.

Zsuzsanna Szabo war in wesentlichen Teilen für die Vorbereitung und Organisation der Reise verantwortlich. Oft war sie die Anlaufstation, wenn es galt, sprachliche Barrieren zu überwinden. Mit dabei waren zudem Gastsängerinnen und -sänger, die Jodlerinnen Arlette und Priska Wismer, Walti Burri mit der Handharmonika und unsere bewährte Organistin Anita Koch. Führungen durch Budapest, Eger und Gyöngyös brachten uns Land und Leute, Geschichte und Kultur näher. Wir staunten über die prachtvollen Bauten, die grosszügigen Plätze, Denkmäler und die Geschichte des Landes. Natürlich durfte auch eine Weindegustation und ein Besuch in einem der vielen Thermalbäder nicht fehlen. Vor allem die Begegnungen mit den Mitgliedern des gastgebenden Chores liessen alte Freundschaften aus dem Besuch des ungarischen Chores im Vorjahr in der Schweiz wieder aufleben. Die Wärme und Herzlichkeit der Gastgeber beeindruckten uns Schweizer einmal mehr. Musikalisch verwöhnte uns der ungarische Chor an einem Abend mit Operetten-Melodien. Am «Schweizer Abend» begeisterten wir die Ungaren mit Schweizer Volksliedern. Speziellen Applaus und Lob bekam die junge Solo-Jodlerin Arlette



Wismer. Sie trat auch im Duett mit ihrer Mutter Priska Wismer, begleitet von Walti Burri, auf. Mit vielen Zugaben bekamen die ungarischen Zuhörer immer wieder neue Facetten des Jodelns zu hören. In der Kirche sangen die beiden Chöre zusammen die bekannte und beliebte Johanner-Messe von Peter Roth, gekonnt begleitet von Anita Koch an der Orgel. Die einmalige Kombination von lateinischer Messe mit wunderbaren Jodel-Soli begeisterter Singende und Zuhörende gleichermassen.

Mit einem sehr schmackhaften, auf dem Feuer zubereiteten ungarischen Gulasch wurden wir verabschiedet. Die Tage gingen nur zu schnell vorbei, und um den Abschied leichter zu machen, versprachen wir uns alle gegenseitig, den Kontakt nicht abbrechen zu lassen.

Mit den Minis in Rust

Mit 17 Minis waren wir am 10. Oktober bei sonnigem Wetter in Rust. Der ganze Park war schon im Halloween-Fieber. Tausende Kürbisse in allen Farben schmückten die Anlage. Für uns Ältere ein Augenschmaus, aber bei den Minis waren Euromir, Matterhornblitz und viele andere Bahnen viel höher im Kurs. Wir «Alten» vergnügten uns auf der Panoramabahn, die uns in 15 Minuten um die Welt brachte. Das soll uns mal jemand nachmachen! Viel zu früh mussten wir die Heimreise antreten. Aber nächstes Jahr wird es wieder heissen: Wir Minis gehen nach Rust. Herzlichen Dank an den Kirchenrat, der uns diese Reise immer wieder finanziert. Er macht uns immer eine riesige Freude, die die Minis nicht missen möchten.

Elisabeth Ruckli-Wyrsh, Minileiterin



Pfarrei aktuell

ANGEBOTE FÜR KINDER UND FAMILIEN



Kindertisch in der Pfarrkirche

Im November zum Thema:
«**Sterben und neu werden**»

Im Herbst fallen die Blätter von den Bäumen und die Bäume machen sich für die Winterruhe bereit. Wir denken Anfang November an Allerseelen, an alle Verstorbenen. In der Kinderecke findest du Bilderbücher zum Thema Sterben und Neuwerden.

Start Firmweg 2017

Wir freuen uns, Sie alle zum Startgottesdienst Firmweg 2017 am Samstag, 12. November um 17.00 Uhr willkommen zu heissen. Wir bitten zusammen mit Ihnen als Pfarreigemeinschaft um Schutz und Begleitung für die jungen Menschen, die sich für den Firmweg 2017 angemeldet haben. Wir freuen uns, wenn Sie uns mit Ihrem Gebet unterstützen.

Firmung: Ergänzung

Im Oktober-Pfarreiblatt zur Firmung ist der Name einer Firmkandidatin vergessen gegangen: Wanda Kaiser wurde am Samstag, 29. Oktober gefirmt. Wir entschuldigen uns für diesen Fehler.

Für das Firmteam:
Michaela Zurfluh

Neun neue Ministrantinnen und Ministranten

Vergrösserte Schar



Mit viel Freude durften wir am Samstag, 24. September im Vorabendgottesdienst neun neue Ministrantinnen und Ministranten in unserer Schar willkommen heissen. Es sind dies: *Emma Achermann, Magdalena Diergarten, Amelie Fischer, Soraya Giambelluca, Katrin Hasler, Elia Kammermann, Anna-Lena Kaufmann, Emanuel Roth und Fabio Schmitt.*

Bereits beim grossen Einzug in die Kirche wurde sichtbar, dass wir viele neue Mädchen und Buben in unsere Minischar aufnehmen werden. Im Gottesdienst durften sie offiziell das Minigewand anziehen. Sie gehören fortan zu unserer Schar dazu. Neben den Neuaufnahmen fand auch die Verabschiedung von einzelnen Minis statt. In diesem Jahr verliessen uns *Cora Beissel, Silvan Gut und Andrea Renggli.* An dieser Stelle danken wir ihnen nochmals für ihren Einsatz!

Wie in jedem Jahr feierten wir im Anschluss an den Gottesdienst zusammen mit den Minis, ihren Geschwistern und Eltern im Pfarreiheim. Neben feinen Grilladen wurden noch viel feinere Salate serviert. Danach aktivierten wir mit dem Ministranten-Jeopardy die Gehirnzellen. Anschliessend präsentierte das Leiterteam Fotos von den Anlässen und Mini-Weekends der letzten Jahre. So erhielten alle einige Eindrücke, was bei uns Minis so läuft. Der Abend klang mit Kuchen und Kaffee aus.



Wir danken dem Mini-Leiterteam für die tolle Organisation. Denn neuen Minis wünschen wir viele Freude an ihrem Dienst und in der Minischar.

Für das Leiterteam:
Christoph Steiger und
Daniel Unternährer

Stille Wahlen für die Ergänzung des Kirchenrats

Trotz drei Kandidaten gibt es stille Wahlen. Die Urnenwahl vom 27. November ist deshalb abgesagt. Bis am 10. Oktober reichte André Mühlthaler seine Kandidatur für das Kirchmeieramt und Bruno Dahinden seine Kandidatur als Kirchenrat ein. Felix Joller hat seine Kandidatur zurückgezogen, um so die stille Wahl zu ermöglichen. Ich danke den drei Kandidaten für ihre Bereitschaft, im Kirchenrat und damit in unserer Kirchgemeinde und Pfarrei mitzuarbeiten. Ich gratuliere den Gewählten und wünsche ihnen alles Gute und Erfolg in ihrem neuen Amt. Felix Joller danke ich, dass er stille Wahlen ermöglicht und damit der Kirchgemeinde rund 10000 Franken erspart hat.

André Mühlthaler

Beruf: Senior Key Account Manager bei der Suva
 Familie: verheiratet mit Maria Ruffino-Mühlthaler, zwei erwachsene Kinder, Alessia und Tiziana
 Freizeit: Karate, Tauchen, Reisen, gutes Essen



Bruno Dahinden

Beruf: Liegenschaftsverwalter des Comundo-Bildungszentrums RomeroHaus
 Familie: verheiratet mit Barbara Dahinden-Huber, zwei erwachsene Kinder, Larissa und Yanick
 Freizeit: Musik aller Art genießen, Bassist bei Sandra Stranieri, Werken



*Ubaldo Zemp,
 Präsident Kirchenrat*



Kirchenzentrum Höfli

Bericht aus der Baukommission

Der Startschuss für die Ausführung der neuen Wohnüberbauung Höfli wurde mit dem Erstellen der Baustellenabschränkung getätigt. Seit dem Juli wird nun das alte Kirchenzentrum Schritt für Schritt rückgebaut. Nachdem durch eine Spezialfirma sämtliche Asbestaltlasten fachgerecht demontiert und entsorgt wurden, durften die grossen Maschinen für den eigentlichen Gebäudeabbruch auffahren. Bis Ende November 2016 wird die beauftragte Tiefbauunternehmung den gesamten Aushub sowie die entsprechenden Baugrubensicherungen fertig erstellt haben, sodass der Bauplatz für die nachfolgenden Baumeisterarbeiten vorbereitet ist.



Samichlaus-Auszug

Sonntag, 27. November, 17.00

Um 17.00 ertönen Fanfarenklänge und der ehrwürdige Samichlaus tritt aus der Kirche. Von der Treppe, in Anwesenheit seiner Ruprechte, Diener, Schmutzli, Zwärgli, Eseli, Iffelen, Trychler und Geisslechlöpfer, richtet der Samichlaus seine Ansprache an Gross und Klein. In einem prächtigen Umzug begibt sich die Chlausenschar danach Richtung Schulhausstrasse.

Auf dem Wydenhof-Schulhausplatz können ihm die Kinder persönlich begegnen. Die Trychler- und Chlöpfergruppe sorgt mit wärmendem Tee fürs leibliche Wohl der Anwesenden.

Der Samichlaus freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher dieses schönen Anlasses.

An den Abenden vom 3., 4. und 6. Dezember besucht der Äbiker Samichlaus die (angemeldeten) Familien. Anmeldeformulare können heruntergeladen werden auf www.samichlaus-ebikon.ch.

Termine Gruppen



www.frauennetz-ebikon.ch

Räbeliechtl-Umzug

**Sonntag, 13. November,
17.00, Pfarrkirche**

In der kindgerechten Feier mit traditionellen Räbeliechtl-Liedern und der Geschichte vom heiligen Martin erfahren wir etwas über den Sinn des Umzugs. Untermalt wird die wunderschöne Feier vom Blockflötenensemble sowie dem Kinder- und Jugendchor der Musikschule Ebikon.

Danach, um ca. 17.30, werden wir draussen auf dem Kirchenplatz die Kerzen anzünden und die Räbeliechtl in die dunkle Nacht Richtung Senevita Pilatusblick hinaustragen, wo wir bereits freudig erwartet werden. Wir freuen uns auf alle, die sich unserem Umzug auf dem Kirchenplatz anschliessen.

Nach dem Umzug gibts gegen Abgabe des Imbiss-Bons Brot, Wienerli und warmen Tee.

Die Räben (Fr. 2.-/Stück) und die Imbiss-Bons (Fr. 3.-/Person) können ohne Voranmeldung am Mittwoch, 9. November von 09.00 bis 10.00 und von 17.00 bis 18.00 im Sprützehäusli beim Pfarreiheimplatz gekauft werden.

Auskunft:

Tanja von Rotz, 079 754 58 65 oder
Ursi Gross, 079 511 29 04.

Wir freuen uns auf ganz viele schöne Räbeliechtl!

Gruppe junger Eltern

Ausflug Werktagschor

Kultur und Kulinarik

Einmal im Jahr kommen die Sängerinnen und Sänger des Werktagschores in den Genuss eines Tagesausfluges. Dieser wird mit Spenden aus Beerdigungsgottesdiensten finanziert. Mitte September war es wieder so weit: Der Start war beim Pfarreiheim, die Zwischenstationen und das Ziel blieben noch geheim. Für den diesjährigen Ausflug standen die Kürzel KKK und VW.

Unser Carfahrer chauffierte uns nach Reiden und anschliessend vorbei an sanften Hügeln in saftigem Grün nach Pfaffnau. Kurz darauf entdeckten wir die beiden Türme des Klosters St. Urban. Nach einem feinen Apéro auf der Klosterterrasse besuchten wir unter kundiger Leitung die barocke Kirche. Sie beeindruckt durch ihre Schlichtheit, ist fast ganz in Weiss gehalten, und dank der vielen ungetönten Fenster lebt das Innere vom Licht- und Schattenspiel. Das barocke, aus Holz geschnitzte Chorgestühl faszinierte uns sehr. Von ihm umgeben durften wir mit einem vierstimmigen Gesang die Akustik dieser eindrucklichen Kirche erspüren. Es folgte ein Rundgang durch die Bibliothek, den Festsaal und das einzigartige Haupttreppenhaus. Zum Abschluss spielte unser Chorleiter und Organist Sigisbert Koller zu unserer grossen Freude und Überraschung ein kleines Konzert auf der Barockorgel, welches für ein seltenes, historisches Klangerlebnis sorgte. Nach all diesen Eindrücken schätzten wir es, vor dem Gasthaus Löwen zu Tisch zu sitzen und die Klosterpastete zu geniessen.



Auf der Rückfahrt gab es einen Zwischenhalt bei der Vogelwarte Sempach. In einer interaktiven Erlebnisausstellung, im mechanischen Theater «Singfonie» und in einem Film erfuhren wir viel über die Vögel und ihren Lebensraum. Wir danken Ursula und Ernst Bäurle herzlich fürs Organisieren dieses interessanten und beglückenden Tages. Kultur, Kulinarik, Kameradschaft und Vogelwarte – alles kam voll zum Zuge.

Bernadette Christen

Totengedenkfeier

Dienstag, 1. November, 14.00 in der Pfarrkirche

Die Tage von Allerheiligen und Allerseelen sind Gedenktage für unsere lieben Verstorbenen. In der Totengedenkfeier von Allerheiligen gedenken wir der Verstorbenen unserer Pfarrei. Zu dieser Feier laden wir Sie herzlich ein. Wir bauen eine Brücke zu unseren Verstorbenen, indem wir die Namen aller Personen nennen, welche seit November 2015 aus unserer Pfarrei verstorben sind, und zünden für jede/n eine Kerze an. Diese dürfen Sie nach der Feier zum Grab tragen oder mit nach Hause nehmen.

Pfarrreiteam Ebikon

Verstorbene Personen in unserer Pfarrei seit November 2015

2015

Todestag	Name	Alter
25. Oktober	Margrit Renggli-Bucher	95
30. Oktober	Franz Brun-Lustenberger	85
6. November	Walter Huwiler-Kost	58
10. November	Margrith Brechbühl-Strakl	84
11. November	Josef Kiser-Fischer	91
16. November	Zygmunt Kaminski-Wolak	61
26. November	Josef Lindegger-Koch	81
11. Dezember	Mario Ciglic-Freze	84
15. Dezember	Guido Michel	67
16. Dezember	Jutta Schwarz-Caspar	87
18. Dezember	Alfred Egli-Portmann	75
21. Dezember	Alois «Wysel» Gwerder-Stocker	72
23. Dezember	Hildegard Georgy-Troxler	85

2016

9. Januar	Meinrad Schibig-Theiler	89
20. Januar	Ulrich Zimmermann-Bissig	67
27. Januar	Menga Koller-Locher	104
31. Januar	Angela Leber	29
31. Januar	Anna Stocker-Krieger	90
1. Februar	Elisabeth Masi-Liechtsteiner	85
3. Februar	Roland Held-Düring	74
7. Februar	Barbara Stübi-Moser	88
7. Februar	Marianne Wälti-Ruppen	79
8. Februar	Thomas Brühwiler	39
10. Februar	Hedwig Ribary-Fuchs	97
11. Februar	Margrith Röösl-Koch	82
15. Februar	Anna Niederberger-Niederberger	95
24. Februar	Edith Küng-Infanger	84
2. März	Josephine Holzmann-Wagner	98

9. März	Anna Dubs-Duss	93
12. März	Margaritha Kneubühler-Fischer	94
16. März	Mathias Wey-Bieri	83
18. März	Anton Wesner	74
28. März	Heinrich Kamber-Lütolf	92
6. April	Kanisius Egger-Jungo	82
19. April	Ernst Betschart-Koger	79
19. April	Elisabeth Stronski-Soyter	85
11. Mai	Franz Koller-Bühler	81
13. Mai	Walter Bircher	73
21. Mai	Anton Graf-Otter	97
25. Mai	August Michael Meyer-Zeier	91
25. Mai	Heidy Koch-Korecs	70
28. Mai	Mariella Hosner-Besmer	60
31. Mai	Markus Graber	59
1. Juni	Martha Waser-Brötzmann	87
17. Juni	Maria Theresia Peter-Zimmermann	77
19. Juni	Maria Singer-Wipplinger	87
22. Juni	Silvia Grösser-Quadranti	80
24. Juni	Karl Oeschger-Hübscher	96
25. Juni	Josef Schmidli-Richartz	86
29. Juni	Marion Pfänder-Rabe	83
2. Juli	Alma Birrer-Haslimann	81
3. Juli	Franz Scherrer-Schacher	86
5. Juli	Albertina Amstad-Villiger	98
7. Juli	Trudi Bischof-Sutter	94
8. Juli	Roman Gladnik-Krenn	80
9. Juli	Theres Krummenacher-Bieri	79
10. Juli	Sandra Shabanaj-Fiechter	33
11. Juli	Franz Burri-Kälin	82
12. Juli	Alma Sidler-Polacco	92
21. Juli	Paula Weibel-Lustenberger	95
23. Juli	Agnes Widmer-Lischer	80
25. Juli	Martha Kolp-Blochwitz	90
30. Juli	Irene Kunz-Portmann	66
31. Juli	Kurt Marck	64
31. Juli	Kristina Walther-Pacek	71
3. August	Walburga Baumli-Studer	89
15. August	Franz Johann Meyer-Keller	96
26. August	Astrid Kurmann-Rogger	79
29. August	Anna Josefa Bucher	98
31. August	Sonja Haag-Vetter	78
8. September	Max Müller-Berther	84
11. September	Irma Birrer-Schmidlin	86
21. September	Bruna Leutwyler-Cadario	85
25. September	Julius Kost-Halter	93
25. September	Rita Küchler	44
4. Oktober	Gusti Schamberger-Meier	91
8. Oktober	Eduard Hirschi-Wicki	67
16. Oktober	Rita Vogel-Moser	79

Pfarreichroniken

Buchrain-Perlen

Taufen

9. Oktober

Leonie Cheryl Neuhaus

Unsere Verstorbenen

27. September

Pier Luigi Vagli-Bigatel, 1941

29. September

Hermann Manz-Amherd, 1922

15. Oktober

Werner Bucher-Hübscher, 1934

Gedächtnisse

5. November, 18.30, Pfarrkirche

Jgd. für Nelly Stocker-Kronenberg

6. November, 10.00, Pfarrkirche

Dreissigster für Hermann Manz-Amherd
Jgd. für Meinrad Christen-Gassmann

13. November, 10.00, Pfarrkirche

Chorgedächtnis für Frauen- und Kirchenchor Buchrain
Stjzt. für Kurt Birrer-Meier

24. November, 09.00, Pfarrkirche

Elisabethenmesse, Jgd. für verstorbene Mitglieder des FrauenImpuls

27. November, 10.00, Pfarrkirche

Stjzt. für Josef Falk-Brader
Stjzt. für Josef und Marie Unterfinger

Kollekten

Bistumkollekte:	
Priesterseminar, Luzern	71.30
Kant. Opfer:	
Pfarrkirche Ufhusen	174.90
Kovive	125.10
Caritas Schweiz	229.30
Theol. Fakultät Luzern	220.25

Katholische Schulen in Teschen, PL	499.75
Bettagsopfer für Seelsorger und Pfarreien, Inl. Mission	160.10
Diöz. Kirchenopfer für finanzielle Härtefälle und ausser- ordentliche Aufwendungen	170.50
Schweizer Tafel	134.—

Ebikon

Taufen

17. September

Aleksandra Simoni

18. September

Frédéric Bernardo Zehnder
Bianca Alicia Zehnder

24. September

Nerea Castelletti
Denis Kuzhnini

25. September

Franziska Gründeler

1. Oktober

Sandro Kronenberg

Unsere Verstorbenen

21. September

Bruna Leutwyler-Cadario, 1930

25. September

Rita Küchler, 1971
Julius Kost-Halter, 1923

4. Oktober

Gusti Schamberger-Meier, 1925

8. Oktober

Eduard Hirschi-Wicki, 1949

16. Oktober

Rita Vogel-Moser, 1937

Gedächtnisse

5. November, 17.00, Pfarrkirche

Dreissigster für Rita Küchler
Jzt. für Felicitas Agustoni-Hasler
Jzt. für Richard Bachmann-Krieger
Jzt. für Liberat und Hedwig
Burri-Riedweg

Jzt. für Paul Fischlin-von Rickenbach
sowie für Söhne Paul und Alois

Jzt. für Rösly Gasser-Meier

Jzt. für Josef und Anna Herzog-Krieger

Jzt. für Alois Isaak-Eckert

Jzt. für Josef und Marie Schnyder-
Gabriel, sowie für Walter und Marie
Blättler-Schnyder

12. November, 17.00, Pfarrkirche

Jzt. für Robert und Josefina Bächler-
Baumgartner

Jzt. für Niklaus und Josy Berchtold-
Bättig

Jzt. für Niklaus und Sophie
Berchtold-Wicki

Jzt. für Maria und Alois Burri-Brun
sowie für Sohn Patrick

Jzt. für Elisabeth Hunkeler-Büchler

Jzt. für Johann und Anna Leber-Meier

Jzt. für Josef und Anna Leber-
Püntener

Jzt. für Paula Trachsler-Binder

Jzt. für Alois und Anna Marie

Weingartner-Meyer

1. Jgd. für Josef Kiser-Fischer

1. Jgd. für Adolf Kurmann, Dierikon

26. November, 09.30, Pfarrkirche

Jzt. für Samichlausengesellschaft
Ebikon sowie für Treichler- und
Klöpfergruppe

26. November, 17.00, Pfarrkirche

Jzt. für Maria und Adolf Albisser-
Schweizer

Jzt. für Hugo und Josy Birri-Koller

Jzt. für Meinrad und Berta Bründler-
Fischer

Jzt. für Fridolin und Verena Bühler-
Lütolf

Jzt. für Josefine Carthoblaz-Egli und für Marie Würth-Egli

Jzt. für Josef und Marie Koch-Burri

Jzt. für Josef Lindegger-Koch

Jzt. für Anton und Maria Riedweg-Fuchs

Jzt. für Maria Theiler-Distel

Jzt. für Ferdinand und Aloisia

Zenhäusern-Scheidegger sowie für Gottfried und Therese Nepfer-Scheidegger

Jzt. für ungenannt

Jzt. für ungenannt

Kollekten

Bettagsopfer für Seelsorger und Pfarreien,

Inländische Mission 1164.35

Fürsorgeverein für Gehörlose 611.15

Stiftung Caritas in Veritate 391.35

Theol. Fakultät Luzern 382.90

■ Root

Taufen

5. November

Niko Barisic, Gisikon

Noah Ukaj, Root

6. November

Giulia Zowa, Root

Unsere Verstorbenen

2. Oktober

Caterina Ramella-Pezzetta, 1931

Gedächtnisse

6. November, 10.00, Pfarrkirche

1. Jgd. für Franz Petermann-Fischer

Jzt. für Josef Güntert-Fässler

Jzt. für Josef und Elisa Schwarzen-truber-Studer

13. November, 10.00, Pfarrkirche

Jzt. für Josef und Elisabeth Arnold-Portmann und Söhne Leo, Josef, Hans, Julius, Franz

Jzt. für Franz und Marie Bühler-Emmenegger, Honau

Jzt. für verstorbene Mitglieder der Schützengesellschaft Root

26. November, 18.30, Dierikon

Dreissigster für Caterina Ramella-Pezzetta

27. November, 10.00, Pfarrkirche

Jzt. für Josy und Josef Koch-Burri

Jzt. für Alfred und Marie Lischer-Koch, Gisikon

Kollekten

Caritas, für eine Welt

ohne Armut 127.—

Theologische Fakultät Luzern 498.85

Antoniushaus Solothurn 414.60

Spitex Rontal 503.15

Kantha Bopha

Children's Hospital 1010.25

Bettagsopfer,

Inländische Mission 286.—

Bethlehem Mission 546.15

Altersheim Unterfeld 353.85

Kerzenkasse 2694.80

Antoniuskasse 520.50



Di 1. November Allerheiligen		
■ 10.00	Pfarrkirche	Gottesdienst (E) Predigt: Br. Thomas Egger Kollekte: Antoniuskasse der Pfarrei
■ 10.00	Pfarrkirche	Gottesdienst (K) Mitgestaltung: Chor Santa Maria; Orgel: Dorothé Lustenberger; Leitung: Sigisbert Koller Predigt: Daniel Unternährer Kollekte: SKF Schweiz. Kath. Frauenbund
■ 10.00	Pfarrkirche	Gottesdienst (K) Predigt: Johannes Frank Kollekte: www.selbsthilfeluzern.ch
■ 14.00	Pfarrkirche	Totengedenkfeier Mitgestaltung: Jolanda Näpfli-Dinkel, Panflöte; Anita Koch, Orgel
■ 14.00	Pfarrkirche	Totengedenkfeier Mitgestaltung: Juliana Lang, Querflöte
■ 14.00	Pfarrkirche	Totengedenkfeier (K) Gestaltung: Lukas Briellmann Mitgestaltung: Petra Besa, Klavier; Milena Umiglia, Cello
Mi 2. November Allerseelen		
■ 06.30	Pfarrkirche	Morgenlob
■ 08.00	Kirche Dierikon	Gottesdienst (K)
Do 3. November Hl. Idda von Toggenburg		
■ 15.00	Höchweid	Totengedenkfeier (K)
■ 16.00	AZ Tschann	Gottesdienst (E) mit Krankensalbung
■ 19.30	Pfarrkirche	Christliche Meditation
Fr 4. November Hl. Karl Borromäus		
■ 09.30	Pfarrkirche	Gottesdienst (E)
■ 16.00	Unterfeld	Gottesdienst (E)
Sa 5. November		
■ 17.00	Pfarrkirche	Gottesdienst (E) Predigt: Br. George Xavier Kollekte: Kirchenbauhilfe des Bistums Basel
■ 18.30	Pfarrkirche	Gottesdienst (K), Aufnahme in Blauring und Jungwacht Mitwirkung: Kammermusik-Ensemble MSB und Anita Koch, Orgel Predigt: Felix Bütler-Staubli Kollekte: Blauring und Jungwacht
■ 18.30	Kirche Dierikon	Gottesdienst (K) Predigt: Lukas Briellmann Kollekte: Kirchenbauhilfe des Bistums Basel
So 6. November 32. Sonntag im Jahreskreis, Tag der Völker		
■ 10.00	Pfarrkirche	Gottesdienst (E) Predigt: Beat Jung Kollekte: Kirchenbauhilfe des Bistums Basel

■ 10.00	Pfarrkirche	Gottesdienst (E) mit Krankensalbung Predigt: Br. George Xavier Kollekte: Kirchenbauhilfe des Bistums Basel
■ 10.00	Pfarrkirche	Gottesdienst (K) Predigt: Lukas Briellmann Kollekte: Kirchenbauhilfe des Bistums Basel
Di 8. November		
■ 09.30	Pfarrkirche	Gottesdienst (E)
■ 18.30	Pfarrkirche	Gottesdienst (E)
Mi 9. November		
■ 06.30	Pfarrkirche	Morgenlob
■ 08.00	Kirche Dierikon	Gottesdienst (K)
Do 10. November Hl. Leo der Grosse		
■ 15.00	Höchweid	Gottesdienst (K)
Fr 11. November Hl. Martin		
■ 09.30	Pfarrkirche	Gottesdienst (E)
■ 16.00	Unterfeld	Gottesdienst (K)
■ 17.00	Pfarrkirche	Kinderkirche St.-Martins-Spiel/Lichterumzug
Sa 12. November		
■ 17.00	Pfarrkirche	Gottesdienst (K) Start Firmweg 2017 Mitgestaltung: Akkordeon-Orchester Ebikon Predigt: Michaela Zurfluh Kollekte: Schweiz. Stiftung für die Familie SSF
■ 18.30	Kirche Dierikon	Kein Gottesdienst
So 13. November 33. Sonntag im Jahreskreis		
■ 10.00	Pfarrkirche	Gottesdienst (K) Mitwirkung: Frauenchor Buchrain-Perlen Predigt: Felix Bütler-Staubli Kollekte: Kirche in Not
■ 10.00	Pfarreisaal	Sonntagsfiir
■ 10.00	Gampilokal	Gschichte-Rondi
■ 10.00	Pfarrkirche	Gottesdienst (K) Predigt: Michaela Zurfluh Kollekte: Schweiz. Stiftung für die Familie SSF
■ 10.00	Pfarrkirche	Gottesdienst z. Patrozinium (K), anschliessend Apéro Predigt: Lukas Briellmann Kollekte: Notschlafstelle und Jobdach Luzern
■ 10.00	Pfarreiheim	Sonntagsfeier mit Erstkommunionkindern
■ 17.00	Pfarrkirche	Räbeliechtlifiir, Umzug
■ 19.00	Pfarrkirche	Jugendgottesdienst
Di 15. November		
■ 09.00	Pfarrkirche	Gottesdienst in freier Form
■ 09.30	Pfarrkirche	Gottesdienst (E)

Mi 16. November	
■ 06.30 Pfarrkirche	Morgenlob
■ 08.00 Kirche Dierikon	Kein Gottesdienst
■ 14.00 Pfarrkirche	Gottesdienst (E) mit Krankensalbung
Anschl. Zobig im Pfarreiheim	
Do 17. November Hl. Gertrud von Helfta	
■ 15.00 Höchweid	Gottesdienst (E) mit Krankensalbung
■ 16.00 AZ Tschann	Gottesdienst (K)
Fr 18. November	
■ 08.15 Pfarrkirche	Schulgottesdienst 5. Kl. a-c, Root
■ 09.30 Pfarrkirche	Gottesdienst (K)
■ 16.00 Unterfeld	Gottesdienst (K)
Sa 19. November	
Alle Pfarreien: kein Gottesdienst	
So 20. November Christkönigssonntag	
Errichtungsfeier des Pastoralraums Rontal	
■ 10.00 Pfarrkirche	Festgottesdienst (E) mit Bischof Felix Gmür.
Anschliessend Apéro und Risotto-Essen Kollekte: Diöz. Kirchenopfer für die gesamtschweiz. Verpflichtungen des Bischofs Weitere Informationen auf Seite 3	
■ 10.00 Pfarrkirche	Kein Gottesdienst
■ 10.00 Pfarrkirche	Kein Gottesdienst
Mi 23. November	
■ 06.30 Pfarrkirche	Morgenlob
■ 08.00 Kirche Dierikon	Gottesdienst (K)
Do 24. November	
■ 09.00 Pfarrkirche	Frauengottesdienst zum Elisabethentag
■ 09.30 Pfarrkirche	Gottesdienst (E)
■ 15.00 Höchweid	Gottesdienst (K)
■ 19.30 Pfarrkirche	Christliche Meditation
Fr 25. November Hl. Katharina v. Alexandrien	
■ 15.00 Senevita	Gottesdienst (K)
■ 16.00 Unterfeld	Gottesdienst (K)
■ 19.00 Pfarrkirche	Feier mit dem Frauennetz, Einstimmung in den Advent
Anschliessend Umtrunk im Pfarreiheim	
Sa 26. November	
■ 09.30 Pfarrkirche	Gottesdienst (K) mit Gedächtnis der Samichlausengesellschaft
■ 17.00 Perlen	Gottesdienst (K) mit Samichlaus-Auszug
Predigt: Felix Bütler-Staubli Kollekte: Universität Freiburg	

■ 17.00 Pfarrkirche	Gottesdienst (K) Predigt: Michaela Zurfluh Kollekte: Universität Freiburg
■ 18.30 Kirche Dierikon	Gottesdienst (E) Predigt: Br. Walter Ludin Kollekte: Universität Freiburg
So 27. November I. Adventssonntag	
■ 09.00 St. Klemens	Adventsfeier mit Schülern vom Innerschachen
■ 10.00 Pfarrkirche	Gottesdienst (K) Predigt: Felix Bütler-Staubli Kollekte: Universität Freiburg
■ 10.00 Pfarrkirche	Gottesdienst (K) mit Kindern Anschl. Pfarreikafi im Pfarreiheim für alle Predigt: Michaela Zurfluh Kollekte: Universität Freiburg
■ 10.00 Pfarrkirche	Gottesdienst (E) Predigt: Br. Walter Ludin Kollekte: Universität Freiburg
■ 17.00 Pfarrkirche	Auszug St. Nikolaus Siehe auch Seite 9
■ 17.00 Kirche Dierikon	Einzug Samichlaus
■ 17.30 Pfarrkirche	Einzug Samichlaus
Mi 30. November Hl. Andreas, Apostel	
■ 06.30 Pfarrkirche	Rorate-Gottesdienst für Erwachsene
Anschliessend Zmorge	
■ 06.30 Pfarrkirche	Rorate-Gottesdienst (K) Anschliessend Zmorge
■ 08.00 Kirche Dierikon	Gottesdienst (K)

Rosenkranzgebete

■ Montags	13.30	Pfarrkirche
■ Montags	16.00	Altersheim Unterfeld
■ Montags	18.00	Kirche Dierikon
■ Dienstags	18.00	Buchrain
■ Donnerstags	16.00	Pfarrkirche: Gebet für Priester/Priesterberufungen
■ Freitag, 4.11.	19.00	Pfarrkirche
■ Samstags	18.00	Kapelle Morgenrot

Seelsorgegespräch, Beichtgelegenheit und Sakramentenspendung

Wünschen Sie ein Gespräch mit einer Seelsorgerin/einem Seelsorger? Haben Sie Anliegen, welche die Krankensalbung und das Sakrament der Versöhnung betreffen? Wenden Sie sich bitte direkt an unsere Seelsorgenden.

Pfarrei aktuell

Krankensalbungs-Gottesdienst

Wenn die Tage kälter und grauer werden, sind wir auch krankheitsanfälliger. Eine Krankheit betrifft nicht nur den Leib, sondern kann sich auch auf die innere Balance und unsere Beziehungen auswirken. Die Kirche anerkennt diese verschiedenen Formen des Krankseins und spricht im Sakrament der Krankensalbung Mut, Kraft und Heilung zu. In diesem Sinn laden wir Sie herzlich zu einem Gottesdienst mit Krankensalbung ein:

Mittwoch, 18. November, 14.00, Pfarrkirche Root

Im Anschluss an die Feier serviert das Frauenforum ein Zvieri im Pfarreiheim. Der Gottesdienst in Dierikon entfällt an diesem Tag.

Patrozinium am 13. November

Schon im Jahr 1460 wird der heilige Martin als Patron unserer Kirche in Root genannt. Seither sind fast 500 Jahre vergangen, und noch immer hat Martin eine Ausstrahlung, welche die heutigen Menschen fasziniert. Seine ebenso einfache wie mutige Botschaft des Teilens und der Gerechtigkeit fasziniert Klein und Gross und kann noch heute eine Inspiration sein.

Am Sonntag, 13. November feiern wir diesen vorbildlichen und herausfordernden Namenspatron unserer Kirche in einem feierlichen Gottesdienst mit anschliessendem Apéro im Pfarreiheim.



Heiliger Martin: Teilen und Gerechtigkeit.

(Foto: Marcel Bucher)

Martinsspiel der Ministranten und Laternenumzug



Martinsspiele 2015.

(Foto: Lukas Briellmann)

Die wichtigsten Stationen des heiligen Martin werden die Ministranten in einem kurzen Spiel aufführen. Danach werden wir mit den selbst gebastelten Laternen von der Oberwilstrasse bis zum Pfarreiheim die Nacht erhellen. Am Feuer auf dem Parkplatz des Pfarreiheims können wir uns mit Lebkuchen und Punsch stärken.

Freitag, 11. November

- 17.00 Eröffnung in der Pfarrkirche
- 17.15 Martinsspiel der Ministranten in der Kirche
- 17.30 Laternenumzug
- 18.00 Lebkuchen und Punsch am Feuer beim Pfarreiheim

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Cornelia Wolanin, Katechetin, 041 455 00 63

Totengedenkfeier an Allerheiligen

Dienstag, 1. November, 14.00 Uhr, Pfarrkirche

In der Totengedenkfeier erinnern wir uns besonders an die Verstorbenen des vergangenen Jahres. Sie sind aber auch herzlich willkommen, wenn Sie einem Verstorbenen aus früheren Jahren Raum geben möchten.

Die Totengedenkfeier wird musikalisch umrahmt und wunderschön untermalt von Petra Besa, Klavier, und Milena Umiglia, Cello. Sie spielen Melodien, die zu Herzen gehen für Menschen, die einen besonderen Platz in unserem Leben haben.

Allerheiligen: unsere Verstorbenen

2015

- 22. Oktober Sidler-Fankhauser Franz, Bahnhofstrasse 30, Root
- 7. November Schumacher-Petermann Otto, Schulstrasse 23, Root
- 7. November Mathis-Bossard Alois, Ronmatt 3, Root
- 14. November Petermann-Fischer Franz, Pflegeheim Höchweid, Ebikon (früher Root)
- 16. November Tesan Oscar, Lindenfeld 2, Gisikon
- 29. November Gander-Stalder Josy, Schulstrasse 23, Root
- 1. Dezember Pfister-Frei Seppi, Geretsweg 11, Root
- 9. Dezember Krummenacher-Bründler Agnes, Schulstrasse 23, Root
- 12. Dezember Donatelli Giovanni, Werkstrasse 5c, Root
- 14. Dezember Suter Werner, Senevita, Ebikon (früher Root)
- 29. Dezember Stöckli-Burkhalter Madlen, Ungarn (früher Dierikon)
- 30. Dezember Herzog-Schmid Franz, Pflegeheim Känzeli, Ebikon (früher Dierikon)

2016

- 3. Januar Felder-Thalmann Berta, Rigistrasse 5, Dierikon
- 26. Januar Hurni-Fallegger Robert, Schulstrasse 23, Root
- 27. Januar Pfister-Bruggisser Georg, Schulstrasse 23, Root
- 5. April Meyer-Schelbert Yolanda, Schumacherstrasse 3, Root
- 6. April Amstad-Steiner Hans, Mattweg 8, Root
- 6. April Dürmüller Broekmeijer Monika, Centralstrasse 14a, Sursee (früher Root)
- 8. April Krummenacher-Camenzind Marta, Luegstrasse 7, Root
- 16. April Löttscher Verena, Schulstrasse 23, Root
- 21. April Koch-Strohmeier Maria, Pflegeheim Rosenberg, Luzern (früher Root)
- 28. April Erhart-Rem Walter, Hirzenmatt 32, Root
- 30. April Knüsel-Bucher Walter, Fuchsberg, Gisikon
- 8. Mai Barletta-Erhart Claudia, Alte Mörlistrasse 3, Giswil (früher Root)
- 25. Mai Hess-Kaufmann Mathilde, Schulstrasse 23, Root (früher Dierikon)
- 7. Juni Wicki-Steiner Elisabeth, Schulstrasse 23, Root
- 7. Juni Renggli Marie Theres, Wiesmatt 8, Root
- 30. Juni Pfulg-Rust Anna, Schulstrasse 23, Root
- 7. Juli Kenel-Huwylter Priska, Bahnhofstrasse 9, Root
- 11. Juli Häfliger Johann, Schulstrasse 23, Root
- 18. Juli Ulrich-Koster Ida, Schulstrasse 20, Root
- 7. August von Büren Josef, Luzernerstrasse 32, Root
- 9. August Krummenacher-Camenzind Josef, Luegstrasse 7, Root
- 14. August Knüsel-Portmann Elsi, Grabenweg 7, Root
- 1. September Fischer-Spuhler Verena, Schulstrasse 23, Root
- 10. September Brücker-Knobel Selina, Schulstrasse 23, Root
- 20. September Wigger-Bühlmann Barbara, Schulstrasse 23, Root
- 2. Oktober Ramella-Pezzetta Caterina, Hirselenstrasse 4, Dierikon

Noch lag die Schöpfung formlos da, nach heiligem Bericht;
 da sprach der Herr: Es werde Licht!
 Er sprach's und es ward Licht.

Franz Schubert, Deutsche Messe

«De Samichlaus chond»

Der Samichlaus in Dierikon

Am Sonntag, 27. November, zieht der Samichlaus um 17.00 Uhr zur Kirche in Dierikon. Dabei wird er von den Trichlern, den Chlöpfern und seinem Gefolge begleitet. Er freut sich, wenn er viele Kinder vor der Kirche begrüßen darf. Am 3./4./6. Dezember besucht der Samichlaus die Kinder in den Familien. Weitere Informationen finden Sie unter www.samichlaus-dierikon.ch.

Der Samichlaus in Root

Am Sonntagabend, 27. November, zieht der Samichlaus um 17.30 Uhr vom Klausfeld kommend auf der Schulstrasse bis zum Schulhaus St. Martin ein. Er wird begleitet von Schellenkindern, Trychlern, Iffelenträgern und Geisselklöpfern. Am 4./5./6. Dezember besucht er die angemeldeten Kinder und ihre Familien in den Gemeinden Root und Honau.

Anmeldung für Samichlausbesuche (Root und Honau)

Kalte Abende, eine warme Stube, eine gemütliche Atmosphäre, aufgeregte Kinder und Erwachsene: es ist wieder so weit, es ist Samichlauszeit! Auch dieses Jahr freut sich der Samichlaus, wenn er an den Abenden vom 4./5./6. Dezember möglichst viele Kinder in Root und Honau bei ihren Familien zu Hause besuchen darf. Lassen Sie auch Ihre Kinder an diesem wunderbaren Brauch teilhaben, sie werden es mit strahlenden Augen verdanken! Anmeldeformulare mit allen nötigen Informationen für die Eltern werden Anfang November per Post an alle Haushalte in Root und Honau zugestellt (gelber Flyer) oder können unter www.samichlaus-root.jimdo.com bei der Rubrik «Anmeldeformulare» ausgedruckt werden. Für diese Besuchsabende sind Kinder ab der 5. Klasse, die den Samichlaus mit Schellen und Geisseln begleiten möchten, sehr willkommen. Treffpunkt ist am 4. Dezember um 16.30 Uhr beziehungsweise am 5. und 6. Dezember um 17.15 Uhr vor dem Pfarreiheim Root. Dazu ist keine Anmeldung notwendig.

Samichlaus – ein Blick hinter die Kulissen

Vortrag von Hans-Peter Rust

Dienstag, 29. November, 20.00, Pfarreiheim Root

Aktuell zur Adventszeit präsentiert Hans-Peter (Buda) Rust eindruckliche Bilder und spricht über die Geschichte, die Legenden und die Verehrung des heiligen Nikolaus von Myra, der in Erinnerung an diesen populären Volksheiligen in der Figur des Samichlaus weiterlebt. Wir hören insbesondere auch über die Patronate, volkstümlichen Traditionen und Brauchtumsformen, welche im Laufe der Jahrhunderte aus diesen Legenden entstanden sind. Der Referent war während 35 Jahren als Samichlaus bei Familien, Kindergärten, Schulen, Heimen, Vereinen, Firmen und Gesellschaften unterwegs. Seit rund 15 Jahren beschäftigt er sich zudem als Forscher und Volkskundler und bringt damit geschichtliche Hintergründe an den Tag, die heute vielen Menschen unbekannt sind. Sein breites Wissen macht ihn zu einem international bekannten und geschätzten Experten. Eine Vortragstunde, die mit ihren bisher unbekannt Dimensionen bestimmt zu faszinieren vermag!

Wir gratulieren

1. November

Kandid Bachmann, Rigistrasse 5,
6036 Dierikon, geb. 1941

3. November

Johann Roos, Oberhochbühl 23,
6003 Luzern, geb. 1922

7. November

Hans Seidl, Schumacherstrasse 7,
6037 Root, geb. 1941

11. November

Ruth Petermann, Blumenweg 2,
6037 Root, geb. 1936

15. November

Walter Eduard Bühler, Körbligen,
6038 Gisikon, geb. 1941

15. November

Margrit Bättig, Reussblickstrasse 73,
6038 Gisikon, geb. 1941

23. November

Ernst Alfred Rigert, Oberfeldstrasse 1,
6037 Root, geb. 1936

25. November

Antoinette Sophie Keller, Unter-
gütschstr. 14, 6038 Honau, geb. 1925

25. November

Agnes Katharina Schwegler, Rigi-
strasse 1, 6036 Dierikon, geb. 1925

29. November

Maria Franziska Vogel, Schulstrasse 23,
6037 Root, geb. 1924

Zum Mitmachen: Adventsfenster

Wieder ist ein Jahr verstrichen und obwohl die Adventszeit noch weit weg scheint, möchten wir Sie an die Adventsfensteraktion erinnern. Wir würden uns sehr freuen, wenn die Adventsfenster wieder auf reges Interesse stossen würden. Natürlich braucht es zuerst jene, die an einem selbst gewählten Tag ein Fenster schmücken und somit Nachbarn, Bekannte und Unbekannte einladen. Wir möchten allen, die mitmachen, jetzt schon herzlich danken. Wir wünschen allen Gastgeberinnen und Gastgebern viele schöne Begegnungen im Advent. Die Schritte dazu sind die folgenden:

Sie schmücken ein Fenster, welches von der Strasse her sichtbar ist, wenn möglich mit der Zahl des von Ihnen gewählten Tages. Durch dieses Fenster signalisieren Sie, dass Sie an diesem Abend die Türe für Gespräche, Begegnungen und gemütliches Beisammensein öffnen. Sie laden zu einem Tee, Kaffee, Glühwein und vielleicht einer kleinen Knabberlei ein. Ebenso ist es möglich, dass Sie zu sich im Freien, im eigenen Garten oder auf einem Quartierplatz einladen. Sie entscheiden den Zeitpunkt, ab wann Sie die Türe öffnen respektive Gäste erwarten (bewährt hat sich die Werktagszeit ab ca. 19.00 Uhr).

Anmeldung:

Telefonisch erfahren Sie freie Termine und können sich anmelden: 041 455 00 62.

Per E-Mail an pietsch.dubach@kathrontal.ch: Melden Sie Ihren Wunschtermin. Sollte dieser besetzt sein, werden wir Sie kontaktieren, um einen freien Termin zu finden. Bitte teilen Sie mit der Anmeldung auch mit, ob die Begegnung im Haus oder im Freien stattfindet.

Bitte melden Sie sich möglichst schnell, spätestens bis 3. November an. Im Dezember-Pfarreiblatt werden die Gastgeberinnen und Gastgeber veröffentlicht. Bei Fragen dürfen Sie sich gerne bei einem der obgenannten Kontakte melden.

Pietsch Dubach



Eltern-Kind-Singen mit Advents- und Weihnachtsliedern



(Fotos: Lukas Briellmann)

Mittwoch, 23. November / 7. und 21. Dezember, jeweils 15.00–16.30, Pfarreiheim Root

Für nicht schulpflichtige Kinder in Begleitung ihrer Eltern, Grosseltern oder anderer familiennaher Personen.

Ohne die vielen Lieder können wir uns die Advents- und Weihnachtszeit kaum vorstellen. Das gemeinsame Singen kann dabei nicht nur Atmosphäre schaffen, sondern fördert auch die Beziehung untereinander. In diesem Workshop helfen wir Eltern, Grosseltern und anderen, mit ihren Kindern mit einfachen Liedern und Kreisspielen der adventlichen Zeit einen persönlichen Ausdruck zu geben. Mit einem gemeinsamen Zvieri lassen wir den Nachmittag jeweils ausklingen.

Dieser Kurs steht auch Familien aus den Pfarreien Ebikon und Buchrain-Perlen offen.

Kursleitung:

Cornelia Wolanin (Katechetin) und Ursula Frede (Musikpädagogin)

Anmeldung und Auskunft:

Per Post oder E-Mail bis Mittwoch, 9. November an Cornelia Wolanin, Schulstrasse 7, 6037 Root, cornelia.wolanin@kathrontal.ch
Bei Fragen: Cornelia Wolanin, 041 455 00 63

Liebe Leserin, lieber Leser

Mit dem ersten Rontaler Pfarreiblatt erhalten Sie die Agenda, welche ab sofort jeden Monat über Angebote in allen drei Pfarreien informiert. Sie sind herzlich eingeladen!

Wann	Was	Wo/Wer	Hinweise
Mi, 2.11. 13.30–16.00	Mütter- und Väterberatung	Pfarreiheim <i>Frauenforum</i>	Mit Anmeldung: Rita Neyer, 041 208 73 39 oder mvb@stadtluzern.ch
Do, 3.11. 12.00	Offener Mittagstisch für alle	Cafeteria Höchweid <i>Frauennetz</i>	Mittagessen für Fr. 15.– in fröhlicher Gesellschaft. Anm. bis Mi-Abend bei E. Balmer, 041 440 68 77
Do, 3.11. 14.30–17.00	Bärliland	Pfarreiheim <i>Gruppe j. Eltern</i>	Kontaktmöglichkeit für Eltern mit Kindern bis 5 J. Fr. 5.–. Kontakt: M. Wyssenbach, 076 584 13 44
Do, 3.11. 18.00–20.00	games & more	Bibliothek Leumatt	Organisiert durch Jufa, Sibylle Lang und das Bibliotheksteam
Sa, 5.11. 18.00	Räbeliechti-Umzug	Schulh. Hinterleisibach/ <i>Team junger Eltern</i>	Ausgabe Räben und Imbissbons Mittwoch, 2. November, 16.45–17.30 Werkraum Dorfschulhaus
Di, 8.11. 11.45	Mittagstreff für Senioren und Alleinstehende	Pfarreiheim <i>Gruppe Senioren</i>	Menü inkl. Kaffee und Dessert für 12.–. Anmeldung bis Mo Mittag an: A. Zanutta, 041 440 57 60/ 078 606 57 60 oder N. Wolfisberg, 041 440 67 89
Di, 8.11. 12.00–13.00	Zäme Zmettag	Pfarreiheim	Mittagessen für alle. An-/Abmeldung bis Montagmittag bei Pia Bossart, 041 450 49 87
Di, 8.11. 13.30–17.00	Kinder- und Mami-Treff	Pfarreiheim <i>Frauenforum</i>	Betreuung für Kinder ab 3 J. Ab 15.15 Uhr auch für Eltern mit Kleinkindern.
Di, 8.11. 19.30	Elternabend Erstkommunion	Pfarreiheim	Wissenswertes und Infos zum Erstkommunionweg 2016/17 (persönliche Einladung beachten)
Di, 8.11. 20.00	Informationsabend für Eltern der 4. Kl.	Pfarreiheim	
Mi, 9.11. 13.30–17.00	Baden im Hallenbad	<i>Juniorclub Perlen</i>	Treffpunkt: Pfarreisaal, Perlen Info: Susi Niffeler, 079 257 51 48
Mi, 9.11. 14.00	Weihnachtsbasteln 3./4. Klasse	Pfarreisaal Buchrain <i>KreaTeam</i>	Weihnachtsgeschenk basteln mit 3.- und 4.-Klässlern. Weitere Angaben folgen über die Schule
Mi, 9.11. 19.30	Elternabend Erstkommunion	Pfarreiheim	Wissenswertes und Infos zum Erstkommunionweg 2016/17 (persönliche Einladung beachten)
Mi, 9.11. 19.30	Martinijass	Pfarreiheim <i>Kolpingsfamilie</i>	Gemütlicher Jassabend mit den ehemaligen KAB-Mitgliedern
Mi, 9.11. 20.00	DOG-Abend	Mehrzweckraum, Leumatt/ <i>Ludothek und FrauenImPuls</i>	Die Ludothek und der FrauenImPuls versprechen Ihnen einen gemütlichen Spielabend. Auskunft: Petra Brun, Telefon 041 320 98 30
Do, 10.11. 12.00	Offener Mittagstisch für alle	Cafeteria Höchweid <i>Frauennetz</i>	Mittagessen für Fr. 15.– in fröhlicher Gesellschaft. Anm. bis Mi-Abend bei E. Balmer, 041 440 68 77

Wann	Was	Wo/Wer	Hinweise
Do, 10.11. 14.00	Sicherheit im Alter – Wie begegne ich Fremdem?	Pfarreisaal Buchrain <i>Bueri aktiv 60 plus</i>	Der Vortrag steht allen Interessierten offen. Details siehe Aushang Tschann, Gemeinde, Kirche.
Do, 10.11. 14.30–17.00	Bärliland	Pfarreiheim <i>Gruppe j. Eltern</i>	Kontaktmöglichkeit für Eltern mit Kindern bis 5 J. Fr. 5.–. Kontakt: M. Wyssenbach, 076 584 13 44
Do, 10.11. 19.30	Elternabend Ver- söhnungsweg 4. Kl.	Pfarreiheim	
Fr, 11.11. 11.45	Mittagstreff für Senioren/-innen	Café Baguetto <i>FrauenImPuls</i>	Anmeldung bitte bis Donnerstag an Erika Kathriner, 041 440 27 15
Fr, 11.11. 13.30–16.00	Mütter- und Väter- beratung	Gemeindehaus Dierikon	Mit Anmeldung. Rita Neyer, 041 208 73 39 oder mvb@stadtluzern.ch
Fr, 11.11. 17.00	Martinsspiel und Laternenumzug	Pfarrkirche Pfarreiheim	17.30 Laternenumzug 18.00 Lebkuchen und Punsch am Feuer
Sa, 12.11. ganzer Tag	Hobby-Märt	Pfarreisaal Buchrain <i>FrauenImPuls</i>	Vielfältiges Angebot: Verkaufsstände drinnen und draussen, Märli-Zimmer und gemütliche Kaffee- stube. Auskunft: Silvia Breschan, 041 440 82 58
Sa, 12.11. ganzer Tag	Hobby-Märt	Pfarreisaal Buchrain <i>KAB</i>	Brückenstand mit hübschen Bastelarbeiten
Sa, 12.11. 17.00	Panflötenkonzert	Pfarrkirche <i>Ensemble Bamboo</i>	Eintritt frei, Türkollekte. Musik aus Südamerika, Frankreich, Irland und Russland
Sa, 12.11. 18.00	Lagerrückblick Blauring	Pfarreiheim <i>Blauring</i>	
So, 13.11. 17.00	Räbeliechtliumzug	Pfarrkirche/ <i>Gruppe junger Eltern</i>	Umzug mit selbstgeschnitzten Räben nach der Feier in der Pfarrkirche. Anschl. Imbiss. Siehe S. 10
Mo, 14.11. 14.00–16.00	Café Grüezi	Pfarreiheim Buchrain <i>Café-Grüezi-Team</i>	Kontakte mit Menschen aus anderen Kulturen knüpfen. Kosten Fr. 5.–. M. Grüter, 041 450 38 26, C. Moor, 041 450 05 59 und K. Ruckli, 041 440 40 18
Di, 15.11. 12.00–13.00	Zäme Zmettag	Pfarreiheim	Mittagessen für alle. An-/Abmeldung bis Montagmittag bei Margrit Jossi, 041 450 28 56
Di, 15.11. 13.15	Wandervogel	Treffpunkt: Bahnhof Gisikon <i>Frauenforum</i>	Wanderung durch das Reusstal bis nach Rotkreuz, Rückweg nach Schlusstrunk mit dem Zug. Auskunft: M. Rütter, 041 450 18 48
Di, 15.11. 14.00	Singrunde für Senioren	Pfarreiheim <i>Gruppe Senioren</i>	Wir singen fröhliche und altbekannte Lieder. Neue Sängerinnen und Sänger jederzeit willkommen.
Di, 15.11. 20.00	Kirchgemeinde- versammlung	Pfarreiheim <i>Kirchenrat</i>	
Mi, 16.11. 13.30–16.00	Mütter- und Väter- beratung	Pfarreiheim <i>Frauenforum</i>	Ohne Anmeldung
Mi, 16.11. 13.30–17.00	Kinder-Jugend-Treff	Pfarreisaal Perlen <i>Jugendtreff Perlen</i>	Info: Susi Niffeler, 079 257 51 48

Wann	Was	Wo/Wer	Hinweise
Mi, 16.11. 14.00	Weihnachtsbasteln 5./6. Klasse	Pfarreisaal Buchrain <i>KreaTeam</i>	Mit den 5.- und 6.-Klässlern gestalten wir etwas Selbstgemachtes zum Verschenken. Mehr Infos erhalten Sie durch die Schule.
Mi, 16.11. ab 18.00	Perlentreff	Pfarreisaal Perlen <i>AG HAPP-IG Perlen</i>	Info: Susi Niffeler, 079 257 51 48
Do, 17.11. 09.00–11.00	Krabbelgruppe Zwärtglitreff	AZ Tschann <i>Team Junger Eltern</i>	Für Babys und Kleinkinder bis 3 J. und ihre Begleitpersonen. Auskunft: Linda Zemp, 076 532 24 52
Do, 17.11. 12.00	Offener Mittagstisch für alle	Cafeteria Höchweid <i>Frauennetz</i>	Mittagessen für Fr. 15.- in fröhlicher Gesellschaft. Anm. bis Mi-Abend bei E. Balmer, 041 440 68 77
Do, 17.11. 14.30–17.00	Bärliland	Pfarreiheim <i>Gruppe j. Eltern</i>	Kontaktmöglichkeit für Eltern mit Kindern bis 5 J. Fr. 5.-. Kontakt: M. Wyssenbach, 076 584 13 44
Do, 17.11. 18.00–20.00	games & more	Bibliothek Leumatt	Organisiert durch Jufa, Sibylle Lang und das Bibliotheksteam
Do, 17.11. 19.00– ca. 20.15	Geschenke einpacken	Büro Maxima Tschannhof <i>FrauenImpuls</i>	Fr. 20 für Mitglieder/Fr. 25.- für Nichtmitglieder. Anmelden bis Mo, 14.11. bei M. Häller, marianne.haeller@fip-buchrain-perlen.ch oder 041 440 00 55
 So, 20.11. 10.00–15.00	Errichtungsfeier des Pastoralraums Rontal	Pfarrkirche Buchrain	Nähere Informationen auf Seite 3
Di, 22.11. 12.00–13.00	Zäme Zmettag	Pfarreiheim	Mittagessen für alle. An-/Abmeldung bis Montagmittag bei Jaqueline Rusterholz, 041 450 18 87
Di, 22.11. 14.00	Singrunde für Senioren	Pfarreiheim <i>Gruppe Senioren</i>	Wir singen fröhliche und altbekannte Lieder. Neue Sängerinnen und Sänger jederzeit willkommen.
Mi, 23.11. 13.30–16.00	Mütter- und Väter- beratung	Weitblick 6, Gisikon	Im Gemeinschaftsraum
Mi, 23.11. 15.00–16.30	Eltern-Kind-Singen	Pfarreiheim <i>Kinderkirche</i>	Singen, beten, tanzen mit nicht schulpflichtigen Kindern und ihren Eltern aus allen Rontaler Pfarreien
Mi, 23.11. 19.30	Kirchgemeinde- versammlung	Pfarreiheim <i>Kirchenrat</i>	Mit Genehmigung Budget 2017
Mi, 23.11. 20.00	Kirchgemeinde- versammlung	Pfarreisaal Buchrain <i>Kirchenrat</i>	
Do, 24.11. 12.00	Offener Mittagstisch für alle	Cafeteria Höchweid <i>Frauennetz</i>	Mittagessen für Fr. 15.- in fröhlicher Gesellschaft. Anm. bis Mi-Abend bei E. Balmer, 041 440 68 77
Do, 24.11. ab 13.30	Jassen für Senioren	Pfarreiheim Root <i>Frauenforum</i>	Kontaktperson: Rösli Besmer, 041 450 21 35
Do, 24.11. 14.30–17.00	Bärliland	Pfarreiheim <i>Gruppe j. Eltern</i>	Kontaktmöglichkeit für Eltern mit Kindern bis 5 J. Fr. 5.-. Kontakt: M. Wyssenbach, 076 584 13 44

Wann	Was	Wo/Wer	Hinweise
Fr, 25.11. 12.00	Mittagstisch für Familien und Alleinstehende	Ref. Begegnungszentrum Ronmatte <i>Ref. Pfarramt</i>	Preis: Erwachsene Fr. 7.-, Kinder Fr. 5.-. Anmeldung bis 11.00 am Mittwoch per E-Mail an: sekretariat.buchrain-root@lu.ref.ch, 041 440 63 60
Fr, 25.11. 19.00	Waldfest für Männer	Samichlauchhütte Hundsrücken <i>Kolpingsfamilie</i>	Das Waldfest findet bei jeder Witterung statt. Für Speis und Trank wird gesorgt.
Sa, 26.11. 09.00–11.00	VAKI-Adventsbasteln	Pfarreiheim <i>Club junger Familien</i>	3–9 Jahre. Fr. 10.- pro Kind (Nichtmitgl. Fr. 12.-). Anmeldung an 23.11. an M. Arnet, 041 544 86 12 oder arnet.moni@datazug.ch
So, 27.11. 09.30–17.00	Weihnachtsbasar	Alters- und Pflegeheim Unterfeld	Von Heimbewohnenden selbst gefertigte Artikel. Reinerlös zugunsten der Bewohnenden.
So, 27.11. 17.00	Einzug Samichlaus	Kirche Dierikon	Siehe Seite 18
So, 27.11. 17.30	Einzug Samichlaus	Schulhausplatz St. Martin	Einzug Samichlaus mit Gefolge vom Klausfeld über Schulstrasse bis Schulhaus St. Martin, Siehe S. 18
Di, 29.11. 12.00–13.00	Zäme Zmettag	Pfarreiheim	Mittagessen für alle. An-/Abmeldung bis Montagmittag bei Pia Bossart, 041 450 49 87
Di, 29.11. 20.00	Vortrag über St. Nikolaus	Pfarreiheim	Samichlaus – ein Blick hinter die Kulissen über Geschichte, Legenden u. Brauchtum (S. 18)
Mi, 30.11. 14.00	Chlausnachmittag	Pfarreiheim <i>Gruppe Senioren</i>	Der Samichlaus besucht die SeniorInnen. Mit Darbietungen der Singrunde. Grittibänze, Lebkuchen, Kaffee und mehr (freiwilliger Unkostenbeitrag)
Mi, 30.11. 20.00	Erleben und Wissen	Pfarreisaal Buchrain	«Bildungsarbeit in Tansania und Vortrag über das Land». Rahel Erni, Jugendarbeiterin

Vorschau: Pastoralraum-Anlässe im Dezember

Eine Million Sterne: Ein Licht anzünden, ein Zeichen setzen!

Samstag, 10. Dezember, 16.00–21.00 vor der Pfarrkirche Ebikon

Offene Weihnacht im Rontal

Samstag, 24. Dezember, 18.30–22.30, Pfarreiheim Ebikon

In Zusammenarbeit mit den reformierten Kirchen des Rontals

Redaktionsschluss für das Dezember-Pfarreiblatt:
3. November (Adressen siehe Seite 27)

Die Ruswiler Katechetin Silvia Buob und ihre Weihnachtsgeschichte

Handeln, wenn der Engel blinzelt

In dieser Geschichte geht nicht alles mit rechten Dingen zu. Aber wenn vier Kinder sie in die Hand nehmen, kann durchaus ein Wunder geschehen. Das Bilderbuch «Der Blinzel-Engel» erzählt davon. Eine höchst aktuelle Weihnachtsgeschichte.

Es geht um Menschen auf der Flucht im «Blinzel-Engel» und um jene Menschen, bei denen die Flüchtenden ankommen. Um uns also, zum Beispiel.

An einem Mittwoch im September, vergangenes Jahr, fiel Silvia Buob, Katechetin in Ruswil, diese Geschichte ein; sie war laufen gegangen wie jeden Tag, in die Natur, denn da fallen ihr die Ideen jeweils ein, «wie ein Regen», sagt sie. Sie begegnete an diesem Tag also dem «Blinzel-Engel» da draussen, kehrte heim, setzte sich noch im Garten an den Tisch und schrieb und schrieb, «*Buuretütsch, ich bin fast erfroren*»; schrieb, bis alles aufgeschrieben war. «Bevor ich alles wieder vergessen würde.»

Das Bild des toten Aylan

Am anderen Tag ging das Bild jenes syrischen Jungen um die Welt, den der Krieg mit seiner Familie in die Flucht getrieben und tot an den Strand einer türkischen Stadt gespült hatte. Der dreijährige Aylan hatte die Überfahrt nach Europa, wie viele vor und nach ihm, nicht überlebt.

Das habe sie tief getroffen, sagt Silvia Buob. Denn Aylan könnte auch jener Bub sein, den die vier Freunde Anna, Peter, Felix und Lisa in der «Blinzel-Engel»-Geschichte eines Tages in einer verlotterten Hütte am Waldrand entdecken. Hier leben offenbar Menschen. Eine Flüchtlingsfamilie, denken sich die Vier und hecken einen

Plan aus. Sie lassen da und dort Essen oder Kleider mitlaufen und legen gleichsam als Quittung ein Kärtchen mit dem «Blinzel-Engel» zurück. Als die Frau krank wird, geht es Schlag auf Schlag ... bis am Schluss das ganze Dorf wirklich Weihnachten feiert.

Ereignisse überstürzen sich

In der Geschichte zu dieser Geschichte überstürzen sich die Ereignisse nicht minder. Der «Blinzel-Engel», ein gezeichnetes Adventsgeschenk des damals achtjährigen Sven, hatte schon bald zwei Jahre am

Kühlschrank von Familie Buob ge-



Wenn man sich etwas zutraut und anderen Menschen vertraut, öffnen sich unversehens Türen.

Silvia Buob-Steffen

klebt, als ihn Silvia Buob endlich in seine Bestimmung befreien konnte. Dafür erhielt der augenzwinkernde Engel noch am gleichen Abend, als die vor Ideen sprühende Katechetin ihre Geschichte aufgeschrieben hatte, gute Gesellschaft. Denn von Illustratorin Tania Pisciolli, von Silvia Buob sogleich per SMS angefragt, traf binnen Minuten eine Zusage ein.

Die gebürtige Tessinerin, die seit 16 Jahren in der Deutschschweiz lebt, war die Lehrmeisterin von Silvia Buobs Tochter Aline als Dekorationsgestalterin gewesen. Ihr Traum war es schon lange, ein Kinderbuch zu gestalten. Allein, ihr fehlte die passende Geschichte. Der Rest lässt sich denken: «Silvia hat quasi mich ausgesucht und ich sie», erzählt Tania Pisciolli. «Ich war sofort dabei.»

Aus Heften geschnitten

Pisciolis Technik ist einzigartig: Sie schneidet jedes Element ihrer Illustrationen aus dem dafür passenden Bild eines Hefts aus, klebt die winzigen Teile zu einem Ganzen zusammen und ziseliert sie mit feinem Stift – dem Kater die Schnauzhaare, den Kindern die lachenden Gesichter. Wer genau hinschaut, erkennt etwa in den verschneiten Dächern die Maschen eines Strickpullovers. Entstanden sind so wahre Wunderwerke.

Zutrauen und Vertrauen

Autorin und Illustratorin schafften es vor einem Jahr, den «Blinzel-Engel» auf die Adventszeit hin sozusagen aufführungsreif zu trimmen. Silvia Buob erzählt die Geschichte einige Male in ihrer *Gsचेhtestobe* in der alten Kaplanei, sie war Thema an einem Vorweihnachtsabend für Erwachsene, in der Integrationsgruppe sowie in ei-



Vier Freunde und eine Idee: Anna, Peter, Felix und Lisa auf dem Weg zur Waldhütte, in der die Flüchtlingsfamilie lebt, die sie heimlich unterstützen.

Illustration: Tania Piscioti

nem Roratgottesdienst, und die 150 selbst gedruckten Bücher gingen alleamt weg. Die Suche nach einem Verlag gestaltete sich dann aber schwierig. Bis, endlich, Markus Kappeler vom Luzerner rex verlag Anfang Juni zusagte. «Dann ratterte es nur noch», erzählt Silvia Buob. Bis sie nach den Sommerferien das erste Buch in den Händen hielt. Ziel erreicht. Die vier Freunde in dem Buch, das ist, so besehen, auch ein wenig Silvia Buob selbst: «Wenn man sich etwas zutraut und anderen Menschen vertraut, öffnen sich unversehens Türen.»

Im «Blinzel-Engel» sind es die vier Kinder, die so über sich selbst hinauswachsen. «Sie schaffen es, das ganze Dorf hinter sich zu vereinen, ohne dass ihnen jemand sagt, wie», freut sich Silvia Buob. «Kinder kön-



nen das. Sie entscheiden mit dem Bauch und ziehen eine Sache durch. Anders als wir Erwachsenen. Unser Verstand macht uns mitunter träge.» Der «Blinzel-Engel» sei «eine wunderbare Geschichte, die Kindern hilft, die dramatischen Bilder von Menschen auf der Flucht positiv zu verarbeiten», schreibt der Verlag über das Bilderbuch. «Auch wenn die vier Freunde die Welt nicht ändern, zeigen sie doch, wie eine Geste des Schenkens Wärme verbreiten und Fremde mit uns verbinden kann.»

«Gar kein Problem»

Silvia Buob unterrichtet zwar Erst- und Zweitklässler, hat aber beim «Blinzel-Engel» nicht nur an Kinder gedacht. Sondern auch an die Gros-

sen. «Und auch an mein Dorf.» Sie habe gerade hier «ganz viele» gute Rückmeldungen auf den «Blinzel-Engel» erhalten.

Das ist eine andere (schöne) Geschichte. «In Ruswil rauchen die Köpfe», titelte die «Luzerner Zeitung» im vergangenen Januar nach einer hitzigen Informationsveranstaltung über die dort geplante Asylbewerberunterkunft. Diese ist seit Mitte Februar offen. Zweifel und Ängste habe auch sie manchmal, räumt Silvia Buob ein. Und stellt heute aber fest: «Die damaligen Befürchtungen haben sich nach meiner Feststellung nicht bewahrheitet.» *Dominik Thali*

Silvia Buob-Steffen, Tania Piscioti, «Der Blinzel-Engel. Eine Weihnachtsgeschichte, die verbindet». 52 Seiten, gebunden, rex verlag, Luzern, ISBN 978-3-7252-1002-2, Fr. 22.80 | **Buchvernissage** am 9. November, 17 Uhr, Pädagogisches Medienzentrum, Sentimatt 1, Luzern

Treffpunkte

Kirchliche Gassenarbeit Luzern Vortrag von Sepp Riedener

Das Buch, das zum 30-Jahr-Jubiläum des Vereins Kirchliche Gassenarbeit Luzern (2015) erschienen ist, gibt Anlass zu einem Vortrag von Sepp Riedener, Gründer und Pionier der Gassenarbeit. Er spricht am 10. November zum Thema «Euch muss es zuerst um sein Reich und seine Gerechtigkeit gehen» (Mt 6,33). Prophetische Kritik bei Amos, Jesus und bei uns.»

Do, 10.11., 14.15 Uhr, Universität Luzern, Hörsaal 1, öffentlich, Eintritt frei

RomeroHaus Luzern Ein Morgen in Achtsamkeit

Menschen sprechen auf Stille und Meditation an. Wenn äussere Reize wegfallen, eröffnen sich neue Räume und die Seele richtet sich auf Wesentliches aus. Einen Vormittag lang wird dies achtsam eingeübt.

Mit Bernadette Rüeeggesser; Sa, 29.10., 07.15–12.15, RomeroHaus Luzern, Anmeldung 058 854 11 73 oder veranstaltungen-romerohaus@comundo.ch



Geld und Kapital: Wie stellen sich die Kirchen dazu? Bild: do

Diskussion in Luzern Kirchen und Kapitalismus

«Der Kapitalismus – ein Feindbild für die Kirchen?» lautet der Titel eines Impulsreferats und der anschliessenden Podiumsdiskussion an der Universität Luzern.

Teilnehmende: Prof. Dr. Joachim Wiemeyer (Universität Bochum), Prof. Dr. Stefan Grotefeld (ref. Kirche Zürich/Universität Zürich), Dr. Gerhard Schwarz (Avenir Suisse), Bischof Dr. Dr. Felix Gmür, Nationalrat Dr. Gerhard Pfister (CVP), Dr. theol. et Dr. phil. Rudolf Wehrli (Verwaltungsratspräsident Clariant), Andreas Kressler (Direktor HEKS), Prof. Dr. Martin Mark (Dekan Theol. Fakultät Luzern).

Do, 3.11., 18–20 Uhr, Universität Luzern, Frohburgstrasse 3, Hörsaal 9, Eintritt frei, Anmeldung erbeten an wf@unilu.ch

Kleines Kirchenjahr

Sonntag der Völker

Der Sonntag der Völker gehört zu den Sonntagen im Lauf des Kirchenjahrs, die sich mit einem wiederkehrenden Thema befassen und in der Regel eine zweckgebundene Kollekte vorsehen. Die Schweizer Bistümer begehen den Sonntag der Völker immer am zweiten Novemberwochenende. Die Bischofskonferenz greift 2016 das von ihrer Pastorkommission «migratio» vorgeschlagene Thema «Barmherzig mit Migranten und Flüchtlingen» auf. Sie hat dafür ein Hirtenwort verfasst. Der Bischof von Sitten und Migrationsdelegierte der Bischofskonferenz, Jean-Marie Lovey, erklärt darin, dass Migration auch die aufnehmenden Menschen verändert: «Veränderung kann darin bestehen, dass wir den Migranten zu Arbeit verhelfen, damit sie sich eingliedern können, und dass wir mit ihnen gerechte Beziehungen pflegen. Das ist etwas Anderes, als von ihnen als billige Arbeitskräfte zu profitieren!»

Ausstellung in der Heiliggeistkapelle in Luzern

Schön sterben? Der Tod und seine Gesichter

Der Luzerner Fotojournalist Fabian Biasio zeigt in seiner Ausstellung **Gesichter des Todes**. Das Sterben und der Tod seines Vaters gaben ihm Anlass dazu.

«So ein schöner Tod?» Die Frage steht über der Ausstellung, die Fabian Biasio über Allerheiligen in der Luzerner Heiliggeistkapelle zeigt. Gibt es das überhaupt, einen schönen Tod? Früher haben die Menschen um einen guten Tod gebetet. Anders heute. Der Tod wird vielfach verdrängt. Anlass zum vertieften Nachdenken über den



Fabian Biasio – hier mit Enkeltochter – hat Sterben und Tod seines Vaters dokumentiert. Bild: Fabian Biasio

Tod war für Biasio das Sterben seines Vaters. Als Fotojournalist begleitet ihn das Thema seit den Anfängen sei-

ner beruflichen Arbeit. Einen Monat vor seinem Tod forderte der Vater den Sohn auf, sein Sterben zu dokumentieren. Auch die Ausstellungsbesucherinnen und -besucher haben Gelegenheit, ihre Gedanken zum Thema aufzeichnen zu lassen. *us*

Fotoausstellung «So ein schöner Tod?» von Fabian Biasio in der Heiliggeistkapelle im Stadthauspark Luzern (Eingang Hirschengraben 17b); 29.10.–5.11., jeweils 16–21 Uhr, Eintritt frei. | «Lachen über den Tod»: Der Theologe und **Kabarettist** Wolfgang Weigand mit seinem neuen Programm «Der Tod ist doch das Letzte»; Mo, 31.10., 19 Uhr, Heiliggeistkapelle, Eintritt frei, Kollekte

Wichtige Adressen

www.kathrontal.ch

Leitung Pastoralraum

Daniel Unternährer, Diakon, Pastoralraumleiter
Gemeindeleiter Pfarrei St. Maria Ebikon
Dorfstrasse 11, 6030 Ebikon
041 444 04 81, daniel.unternaehrer@kathrontal.ch

Beat Jung, Priester
Leitender Priester
Dorfstrasse 11, 6030 Ebikon
041 440 22 93, beat.jung@kathrontal.ch

Lukas Briellmann, Theologe
Gemeindeleiter Pfarrei St. Martin Root
Schulstrasse 7, 6037 Root
041 455 00 60, lukas.briellmann@kathrontal.ch

Felix Bütler-Staubli, Theologe
Gemeindeleiter Pfarrei St. Agatha Buchrain-Perlen
Kirchweg 6, 6033 Buchrain
041 444 30 20, felix.buetler@kathrontal.ch

Pastoralraum-Sekretariat

Marianne Wedekind
Dorfstrasse 11, 6030 Ebikon
041 444 04 88, sekretariat@kathrontal.ch

Kommunikation/Pfarreiblatt Rontal

Marcel Bucher, Kommunikationsverantwortlicher
Dorfstrasse 11, 6030 Ebikon
041 444 04 88, kommunikation@kathrontal.ch,
pfarreiblatt@kathrontal.ch

Ökumenische Fachstelle Diakonie

Die Stelle ist zurzeit vakant und wird voraussichtlich Anfang 2017 neu besetzt. Bei Anliegen wenden Sie sich bitte an das örtliche Pfarreisekretariat.

St. Agatha Buchrain-Perlen

Pfarreisekretariat, Kirchweg 6, 6033 Buchrain
Ruth Reinert und Klara Vogel
041 444 30 20, sekretariat.buchrain@kathrontal.ch
Montag bis Freitag: 08.00–12.00
Kirchgemeinde, Kirchweg 6, 6033 Buchrain
041 444 30 20, kirchenrat.buchrain@kathrontal.ch
Kirchgemeindepräsident: Peter Kaufmann
Pfarreiblatt: Ruth Reinert, 041 444 30 20
pfarreiblatt.buchrain@kathrontal.ch
Reservationen Kirchenzentrum:
Familie Scheidegger
041 440 31 55, reservationen.buchrain@kathrontal.ch

St. Maria Ebikon

Pfarreisekretariat, Dorfstrasse 11, 6030 Ebikon
Erna Buchs und Karin Eiholzer
041 444 04 80, sekretariat.ebikon@kathrontal.ch
Montag bis Freitag: 08.30–11.30/14.00–17.00
Pfarreiblatt: Karin Eiholzer, 041 444 04 80
pfarreiblatt.ebikon@kathrontal.ch
Kirchgemeinde, Dorfstrasse 7, 6030 Ebikon
Geschäftsführerin: Monika Zwahlen
041 440 32 29, geschaeftsstelle.ebikon@kathrontal.ch
Kirchgemeindepräsident: Ubaldo Zemp
kirchenrat.ebikon@kathrontal.ch
Reservationen Pfarreiheim/Kirchenzentrum Höfli:
Hans-Peter Schöpfer, Betriebsleiter
079 606 95 51, reservationen.ebikon@kathrontal.ch

St. Martin Root

Pfarreisekretariat, Schulstrasse 7, 6037 Root
Irene Lindegger
041 455 00 60, sekretariat.root@kathrontal.ch
Montag bis Freitag: 08.30–11.30
Kirchgemeinde, Schulstrasse 7, 6037 Root
041 455 00 60, kirchenrat.root@kathrontal.ch
Kirchgemeindepräsidentin: Franziska Fluder
Pfarreiblatt: Doris Mattle, 079 418 99 38
pfarreiblatt.root@kathrontal.ch
Reservationen Pfarreiheim:
Anita Rohrer, Montag bis Freitag: 08.00–11.00
079 374 74 16, reservationen.root@kathrontal.ch

Impressum

Herausgeber: Kirchgde. Buchrain-Perlen, Ebikon, Root

Redaktion: R. Reinert (Buchrain-Perlen), K. Eiholzer

(Ebikon), D. Mattle (Root), M. Bucher (Pastoralraum)

Erscheint monatl.; Adressänd. an das Pfarreisekretariat

Hinweise für den überpfarreilichen Teil: Kantonales Pfarreiblatt, c/o Kommunikationsstelle der röm.-kath. Landeskirche des Kantons Luzern, Abendweg 1, 6006 Luzern 6, 041 419 48 24/26, info@pfarreiblatt.ch

Druck und Versand: Brunner Medien AG, 6011 Kriens, www.bag.ch

Errichtung Pastoralraum Rontal

Sonntag, 20. November, 10.00 Uhr

Pfarrkirche Buchrain

Festgottesdienst mit Bischof Felix Gmür

Anschliessend Apéro und Risotto-Essen

